

Titel

Thema:	Educate your sons instead of protecting your daughters! Kulturelle Bildung als feministisches Empowerment
Veranstaltungsnummer:	2517Ü0401

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	Wie können Lehrkräfte und Kulturakteur*innen mit Jugendlichen über Gewalt, Täter-Opfer-Umkehr und feministische Handlungsstrategien ins Gespräch kommen? Das Theaterstück „Die war nicht so“ von Olaf Bublay nimmt die Mechanismen geschlechtsspezifischer Gewalt in den Blick – von toxischer Männlichkeit bis zur Verharmlosung von Übergriffen. Die Fortbildung zeigt, wie Kulturelle Bildung auf diese Themen reagieren kann. Anhand des Stücks und kreativer Methoden aus der Kulturellen Bildung erarbeiten wir Ansätze, um künstlerische Räume für Reflexion, Prävention und Empowerment zu schaffen. Ziel ist es, praxisnahe Impulse für eigene Projekte zu gewinnen und die eigene Verantwortung in der kulturellen Bildungsarbeit zu reflektieren.
Schwerpunkte/Rubrik:	Schulentwicklungsbegleitung SCP

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Übergreifend
Zielgruppen:	- Alle Lehrkräfte, Kulturmittler und Lehrkräfte
Schularten:	- Sekundarstufe I, Sekundarstufe II
Veranstaltungsart:	Workshop
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Ina Steen, Behörde für Schule und Berufsbildung
Dozenten:	Olaf Bublay (Theaterpädagoge), Tobias-Martin Schneider (Beratungslehrkraft)

Weitere Hinweise

Hinweis für Teilnehmer/innen:	Das Theaterstück "Die war nicht so" stellt eine Grundlage für diese Workshoparbeit dar.
-------------------------------	---

Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse:	tis@li-hamburg.de

Termin

Termin:	13.10.2025 15:00 bis 18:00 Uhr
Dauer:	3 Zeitstunden
Anmeldeschluss:	06.10.2025

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Ort siehe Hinweis
--------------------	-------------------